

# Gemeinde Ebikon

## Überprüfung Zumutbarkeit Schulwege Auswirkungen Aufhebung Kindergarten Sagen

Pascal Regli | Verkehrsplaner SVI | Fussverkehr Schweiz



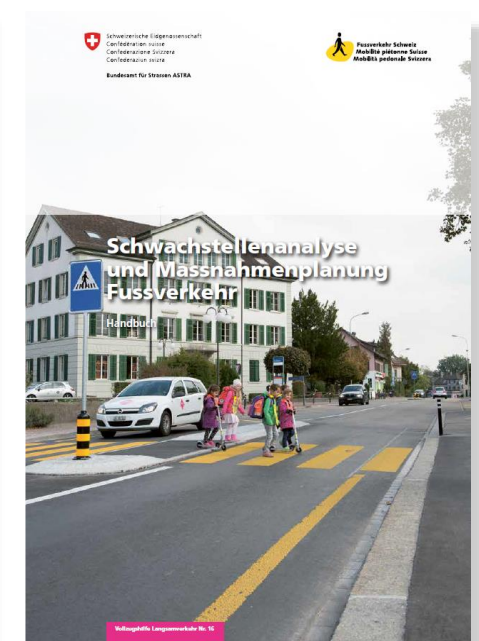
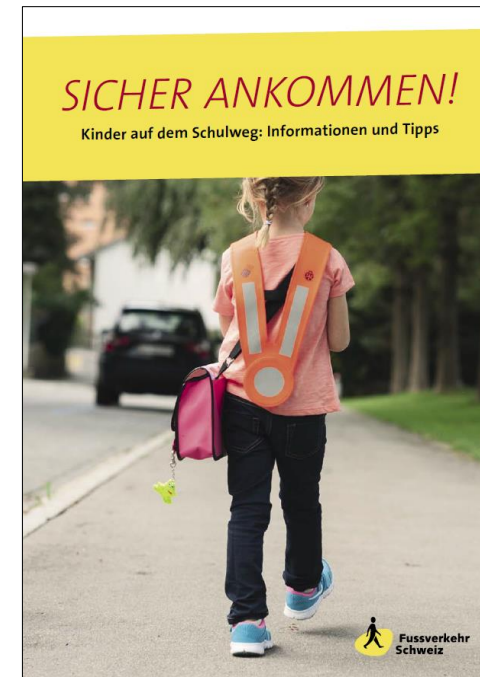
## Kompetenzzentrum für das Zufussgehen

- Vom Bund anerkannter Fachverband
- Grundlage: Fuss- und Wanderweggesetz
- Mitglieder: Einzelpersonen, Gemeinden, Fachbüros

### Arbeitsfelder

- Beratung
- Kampagnen
- Forschung
- Sensibilisierung

→ [www.fussverkehr.ch](http://www.fussverkehr.ch)

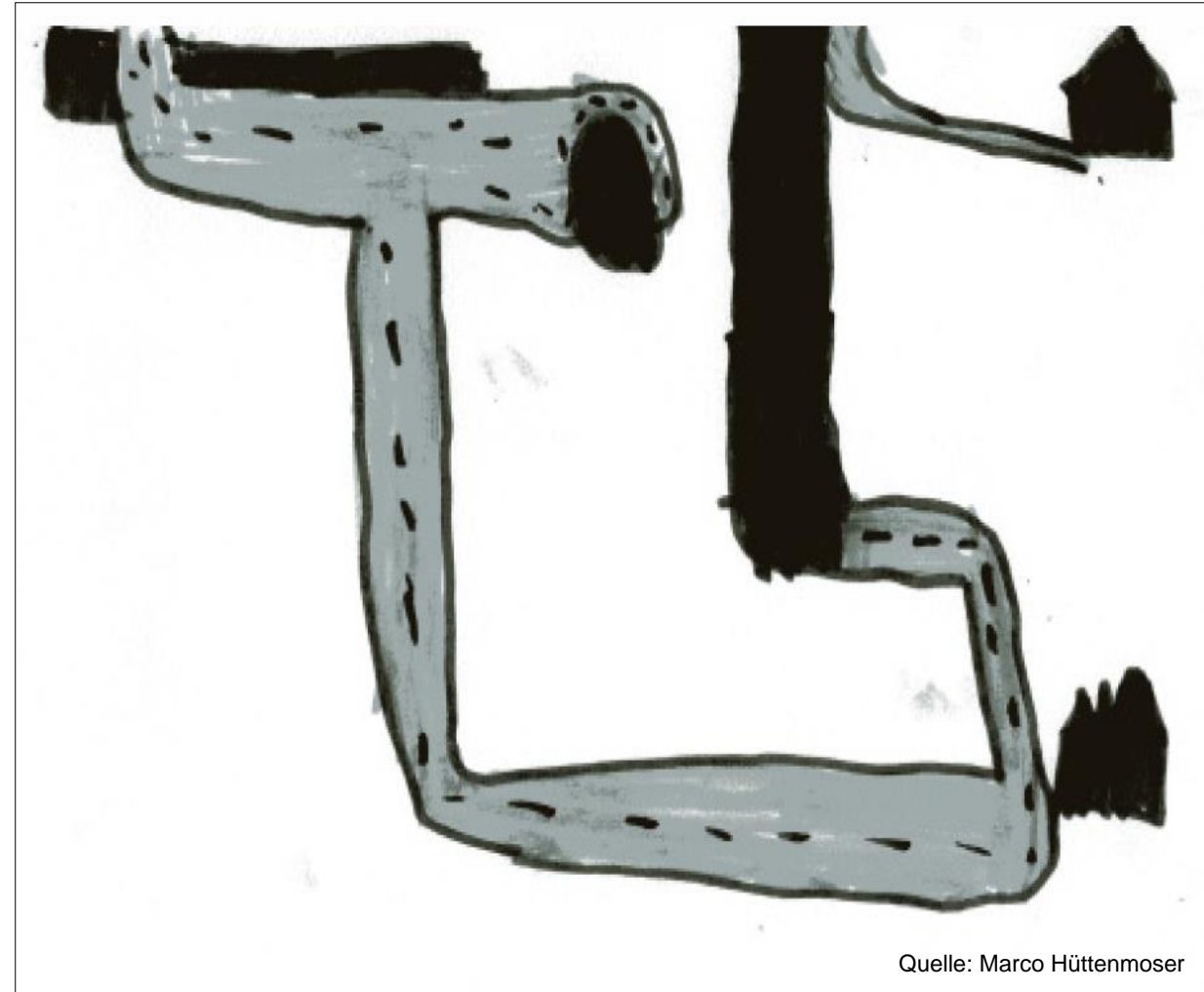


# Wert des Schulweges



Quelle: Marco Hüttenmoser

7-Jähriger, der zu Fuss zur Schule geht

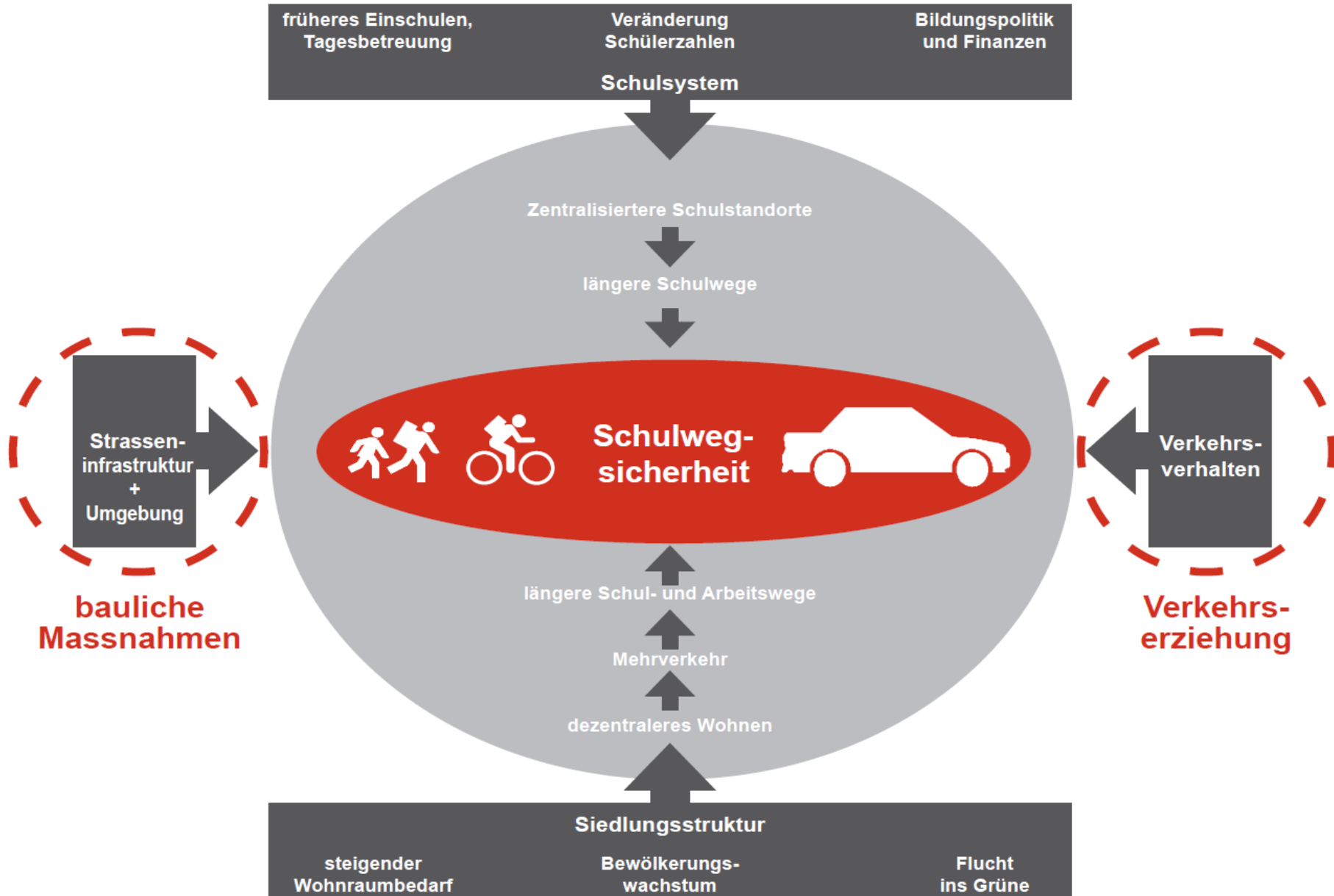


Quelle: Marco Hüttenmoser

7-Jähriger, der mit dem Auto gefahren wird

## 1 Der Schulweg

# Schulwege werden durch viele Faktoren beeinflusst



## 1 Der Schulweg

# Abklärung der Zumutbarkeit

- Eltern für Schulweg ihrer Kinder verantwortlich,  
→ aber nur so lange, wie er objektiv zumutbar ist.
- Zumutbarkeit ist ein Begriff der Rechtsprechung.  
Basiert auf Bundesverfassung Art. 19 und 62
- Massgebend für Beurteilung Zumutbarkeit sind:
  - konkrete Schüler/in (Alter, Entwicklungsstand etc.)
  - Art Schulweg (Länge, Topografie etc.)
  - Gefährlichkeit (Querungen, Verkehrsmengen etc.)
- 3 Kriterien:
  - Distanz
  - Fussverkehr längs
  - Fussverkehr quer



Faktenblatt 04 / 2018

## Der zumutbare Schulweg

Das Recht auf Bildung beginnt an der Haustüre

[www.fussverkehr.ch](http://www.fussverkehr.ch)



Fussverkehr Schweiz  
Mobilité piétonne Suisse  
Mobilità pedonale Svizzera

# Kriterium Distanz

Kriterium Distanz zu Fuss												
Distanz in m (bereinigt)	200	400	600	800	1000	1200	1400	1600	1800	2000	2200	...
4- bis 5-Jährige	Zumutbar		Zumutbar situationsabhängig			Nicht zumutbar						
6- bis 8-Jährige	Zumutbar				Zumutbar situationsabhängig					Nicht zumutbar		
9- bis 12-Jährige	Zumutbar					Zumutbar situationsabhängig						

Legende:

- Zumutbar
- Zumutbar situationsabhängig
- Nicht zumutbar

- Höhenmeter werden miteingerechnet (Leistungskilometer).
- 4- und 5-Jährige sind mit 1–2 km/h unterwegs. Ab 9 Jahren sind Kinder mit 3–4 km/h unterwegs.
- Für 6- bis 8-Jährige und 9- bis 12-Jährige werden recht grosse Distanzen als zumutbar eingestuft.

# Kriterium Fussverkehr längs

Fussverkehr längs		DTV <sup>1</sup>						
V85	Alter	1000	2000	3000	4000	5000	6000	...
20/30 km/h In der Regel Mischverkehr	4- bis 5-Jährige	Grün	Gelb	Braun	Braun	Braun	Braun	Braun
	6- bis 8-Jährige	Grün	Grün	Gelb	Braun	Braun	Braun	Braun
	9- bis 12-Jährige	Grün	Grün	Grün	Gelb	Braun	Braun	Braun
50 km/h Trennverkehr	4- bis 5-Jährige	Grün	Braun	Braun	Braun	Braun	Braun	Braun
	6- bis 8-Jährige	Grün	Grün	Braun	Braun	Braun	Braun	Braun
	9- bis 12-Jährige	Grün	Grün	Grün	Braun	Braun	Braun	Braun
60/80 km/h Nur Trennverkehr	4- bis 5-Jährige	Braun	Braun	Braun	Braun	Braun	Braun	Braun
	6- bis 8-Jährige	Grün	Grün	Braun	Braun	Braun	Braun	Braun
	9- bis 12-Jährige	Grün	Grün	Braun	Braun	Braun	Braun	Braun

<sup>1</sup> Bei stark ausgeprägten Spitzenstunden ist der DTV über die Faustformel Spitzenstunde \* 10 (d. h. Spitzenstunde = 10 % des DTV) zu plausibilisieren.  
Für die Beurteilung ist der höhere DTV-Wert massgebend.

Legende:

	Punktuelle Massnahmen prüfen
	Punktuelle Massnahmen oder Massnahmen über gesamte Länge erforderlich
	Massnahmen über gesamte Länge erforderlich
	Kritisch

- Auf verkehrsbelasteten Strassen / Ausserortsstrecken sind separate Fussverkehrsflächen nötig.
- Auf wenig frequentierten Strassen mit tiefem Geschwindigkeiten sind nicht immer separate Trottoirs nötig.

## 2 Zumutbarkeit des Schulweges

# Kriterium Fussverkehr quer

Fussverkehr quer		DTV <sup>1</sup>										
V85	Alter	1000	2000	3000	4000	5 000	6 000	7 000	8 000	9 000	10 000	11 000
20 km/h	4- bis 5-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
	6- bis 8-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
	9- bis 12-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
30 km/h	4- bis 5-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
	6- bis 8-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
	9- bis 12-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
50 km/h	4- bis 5-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
	6- bis 8-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
	9- bis 12-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
60/80 km/h	4- bis 5-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
	6- bis 8-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün
	9- bis 12-Jährige	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün	Grün

Legende:

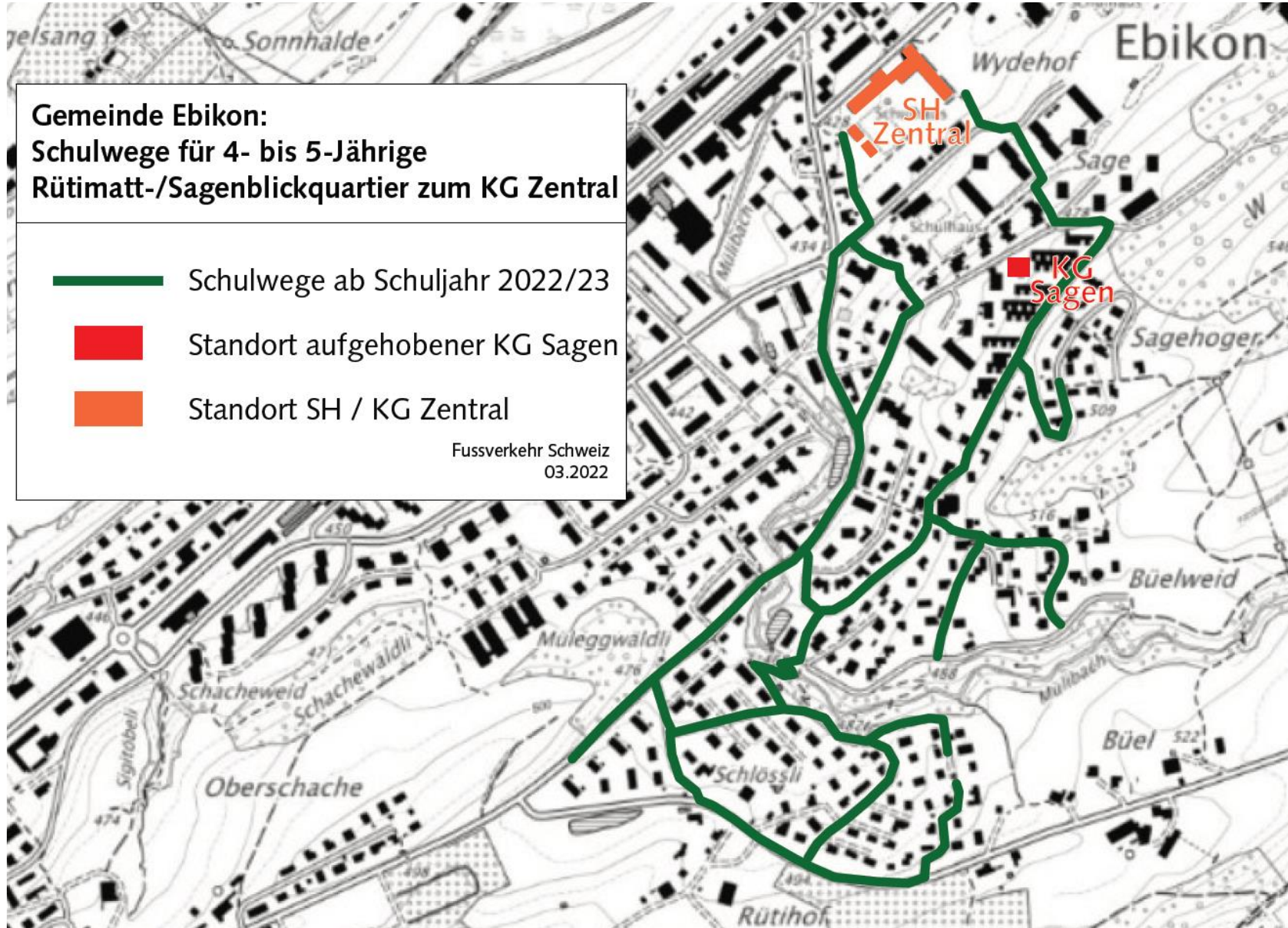
- Einfache Massnahmen prüfen: Hilfestellungen für die Kinder, wo sie die Strasse queren sollen
- Massnahmen erforderlich: tendenziell je höher die Verkehrsmenge, desto umfangreicher die Massnahmen
- Kritisch: Jüngere Kinder sind ab einer gewissen Verkehrsmenge nicht mehr in der Lage, die Strasse zu queren

- Strassenquerung häufig Hauptgefahr auf Schulwegen.
- Massgebend: Verkehrsmenge, Geschwindigkeitsregime, Sichtbeziehungen.

## 2 Zumutbarkeit des Schulweges



# Charakterisierung Schulwege



## 3 Beurteilung der Zumutbarkeit

# Charakterisierung Schulwege

## Beispiel Sagenstrasse



- wenig motorisierter Verkehr
- einseitiges Trottoir
- Fahrbahn-Parkierung beeinträchtigt Sicht auf Wegeinmündungen

### 3 Beurteilung der Zumutbarkeit

# Charakterisierung Schulwege

## Fazit

- Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren günstige Voraussetzung
  - keine verkehrsbelasteten Strassen zu queren
  - zahlreiche, direkte Wegverbindungen in hang-vertikaler Richtung
  - Wegeinmündungen mancherorts potenzielle Konfliktstellen
  - Parkierte Autos auf der Fahrbahn akzentuieren die Situation teilweise
- Insgesamt geringes Gefährdungspotenzial



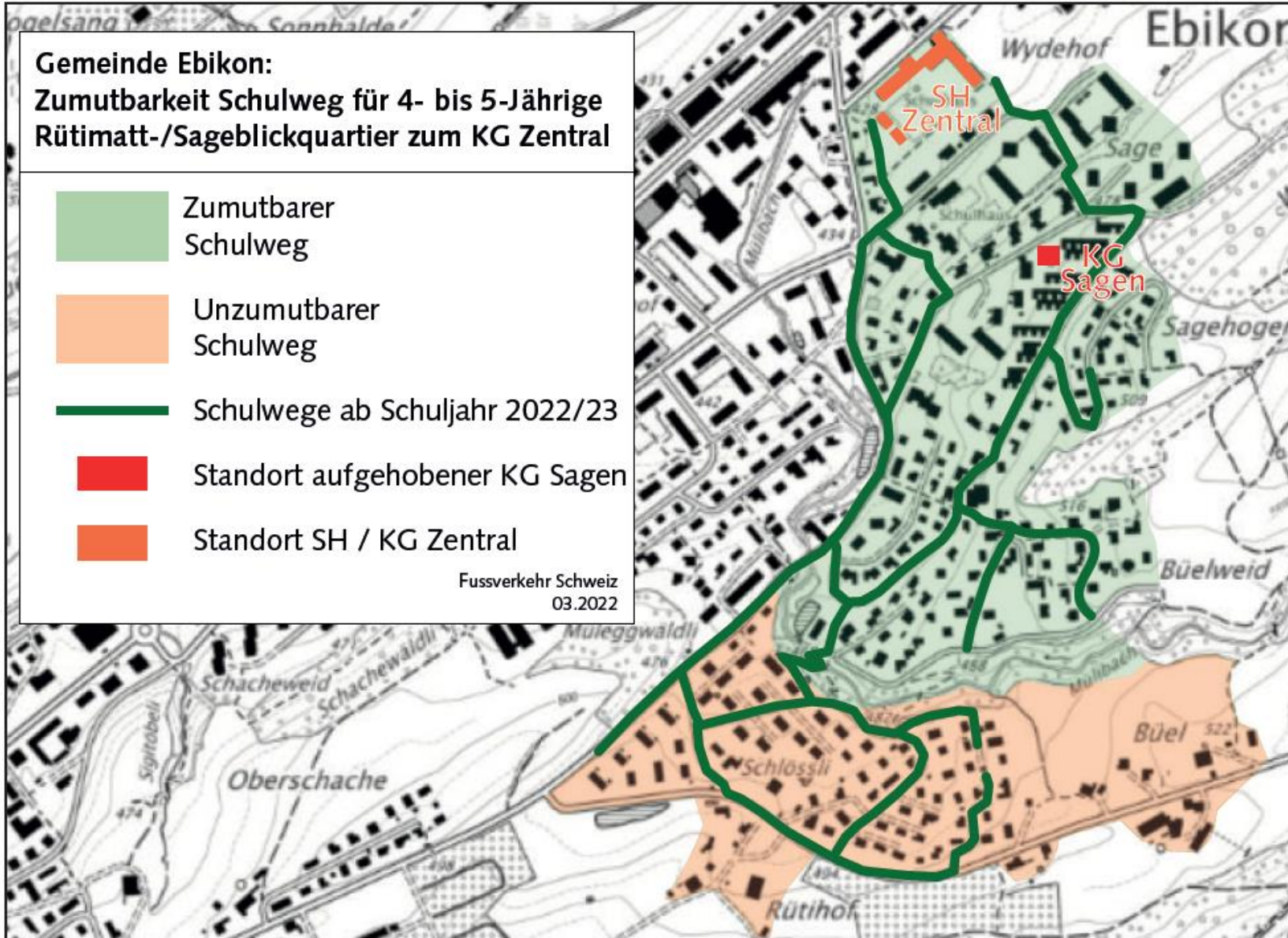
# Distanz Schulwege

Startort \ Zielort	Distanz zum KG Zentral			Dauer zum KG Zentral	
	ohne HU	mit HU	hin / her	bergab	bergauf
Adligenswilerstr., Bushalt Schlössli	1.15 km	1.58 km	2.73 km	35 Min.	69 Min.
Schösslistr. (oberer Bereich)	0.95 km	1.35 km	2.30 km	29 Min.	57 Min.
Rütimattstr. (Beginn Waldweg)	0.83 km	1.11 km	1.96 km	24 Min.	48 Min.
Sagenblickstr. (Beginn Waldweg)	0.71 km	0.96 km	1.67 km	21 Min.	42 Min.
Panoramastr. (via KG Sagen)	0.68 km	1.25 km	1.92 km	21 Min.	41 Min.
KG Sagen	0.43 km	0.66 km	1.09 km	13 Min.	26 Min.

- **Rütimattquartier:** mehrmals pro Tag zurückgelegte Wege sind weit / grosser Höhenunterschied  
→ unzumutbar (Einzelwege talwärts sind jedoch zumutbar.)
- **Sagenblickquartier:**
  - Weg von **oberster Geländestufe** zum KG Zentral etwas kürzer, aber grossen Höhenunterschied.  
→ sehr anforderungsreich, aber zumutbar
  - Wege von **mittlerer Geländestufe** zum KG Zentral kürzer.  
→ zumutbar

## 3 Beurteilung der Zumutbarkeit

# Fazit Zumutbarkeit Schulwege



## 3 Beurteilung der Zumutbarkeit

# Fazit Zumutbarkeit Schulwege

## Zumutbarkeit gegeben

- Weite Wege, aber zumutbar

## Massnahmen

- Eltern sind grundsätzlich für den Schulweg ihrer Kinder verantwortlich.
- Bei unzumutbaren Schulwegen ist Schulbehörde verpflichtet, Massnahmen zu ergreifen. Sie ist frei in der Wahl der Massnahmen, vorausgesetzt, dass die Zumutbarkeit wieder hergestellt wird.

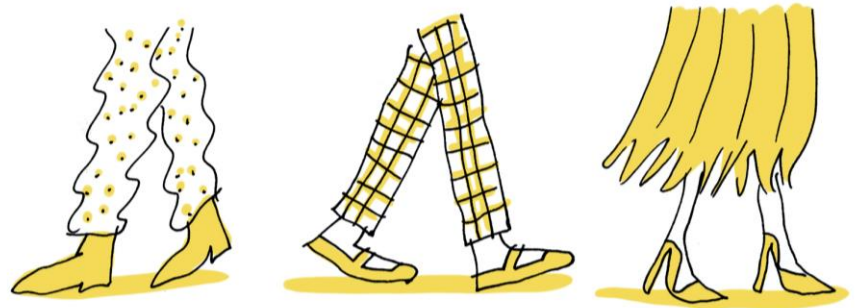
Möglichkeiten sind:

- Transportdienst (Schulbus, Taxitransporte, entschädigte Elterntransporte)
- ÖV-Benutzung
- Angebot an Tagesstrukturen über Mittag

## Empfehlungen

- Schulwegreglement erstellen
- Schulwegplan mit empfohlenen Routen
- Kommunikation über die Schulwege und über die Problematik von Elterntaxis

## 3 Beurteilung der Zumutbarkeit



**Danke für die  
Aufmerksamkeit!**



**Weitere Infos**

Fussverkehr Schweiz  
[www.fussverkehr.ch](http://www.fussverkehr.ch)